Gemeinde Möser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

öffentlich

Federführung:	**Datum:**	**Beschluss-Nr.**
Fachbereich 2 Bau-/Ordnungsamt	22.07.2013	BV/117/2013

			Beratungs-/Abstimmungsergebnis			
Beratungsfolge	**Termin**	**Zuständigkeit**	**Ja**	**Nein**	**Enth.**	**Zv**
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss	**06.08.2013**	**Anhörung**				
Haupt- u. Finanzausschuss	**20.08.2013**	**Anhörung**				
Ortschaftsrat Hohenwarthe	**26.08.2013**	**Anhörung**				
Gemeinderat	**03.09.2013**	**Entscheidung**				

Betreff:	**2. Auslegung des Bebauungsplanes "SO Touristencamp", Ortschaft Hohenwarthe**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Möser beschließt die erneute Auslegung des Bebauungsplanes „SO Touristencamp“, gem. § 4a Abs. 3 BauGB, unter Berücksichtigung der eingegangenen Bedenken/Anregungen im Zuge der durchgeführten Trägerbeteiligung.

Der geänderte Entwurf ist erneut auszulegen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Stellungnahme aufgefordert bzw. über die erneute Auslegung informiert.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 20 + 1 **davon anwesend:**	**Entsprechend des § 31 (1) der GO LSA war ein/kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

Gemeinderatssitzung am: 03.09.2013			**Tagesordnungspunkt:**		
Abstimmungsergebnis:					
Einstimmig	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung**	**Zurückverwiesen**	**Abweichender Beschluss** **(siehe Rückseite)**

Begründung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes „SO Touristencamp“ gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 13.02.2012 – 15.03.2012, die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zeitgleich zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert.

Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen der Bauaufsichtsbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises sind folgende Änderungen und Ergänzungen im Entwurf vorgenommen wurden, die eine erneute Auslegung erfordern.

Bei der erneuten Auslegung wird darauf verwiesen, dass die Stellungnahme nur zu den ergänzten bzw. geänderten Teilen abgegeben werden kann.

- Überarbeitung und Ergänzung der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung mit Übernahme in die textlichen Festsetzungen
- Darstellung der Aufforstungsfläche auf der Planzeichnung
  (siehe Stellungnahme Anlage 4)

- Streichung der textlichen Festsetzungen „Stellplätze“
  (da gem.§ 12 BauNVO automatisch Bestandteil des B-Planes)
- Zeichnerische Übernahme der privaten Erschließungsstraße zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche „An der Trogbrücke“ und dem Plangebiet in den Geltungsbereich.
  (siehe Stellungnahme Anlage 5)

Anlage 1: **2. Entwurf Bebauungsplan**
Anlage 2: **Begründung**
Anlage 3: **Umweltbericht**

Bestätigungsvermerk:

Hartmut Dehne	Fachbereich 2 Bau-/Ordnungsamt	22.07.2013
Bernd Köppen	Bürgermeister	23.07.2013
Bernd Köppen	Bürgermeister	25.07.2013

B. Köppen
Bürgermeister